

C. Marpon & E. Flammarion in Paris.

Jaccoliot, L., le crime du moulin d'Usor. (Auteurs célèbres. Nr. 56.) 24°. 60 c.
Bonnetain, P., Marsonins et Mathurins. (Auteurs célèbres Nr. 57.) 24°. 60 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Girard, V., la transmiration des âmes et l'évolution indéfinie de la vie au sein de l'univers. 18°. 3 fr. 50 c.
Ouida, la comtesse Vassali. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.

Bibesco, G., Recueil. Politique—religion—duel. 8°. 6 fr.
Frey, H., Campagne dans le haut Sénégal et dans le haut Niger. 8°. 7 fr. 50 c.
Pastor, Dr. L., et Raynaud, F., Histoire des papes depuis la fin du moyen âge. 2 Vols. 8°. 15 fr.

Maison Quantin in Paris.

Daressy, H., Archives des maîtres d'armes de Paris. 8°. 12 fr.

G. Steinheil in Paris.

Tarnier, S., u. G. Chantreuil, Traité de l'art des accouchements. Tome I. Grossesse et accouchement physiologiques. 8°. 15 fr.
Tarnier, S., u. P. Budin, Traité de l'art des accouchements. Tome II. Pathologie de la grossesse. 8°. 12 fr.
Varnier, H., du détroit inférieur musculaire du bassin obstétrical. 4°. 8 fr.

L. Westhauser in Paris.

Beust, Comte de, Mémoires. 2 Vols. 8°. 15 fr.

Skandinavische Litteratur.

F. & G. Beijer in Stockholm.

Malloizel, G., Oswald Heer. 8°. 10 fr.

Alb. Bonnler in Stockholm.

Melander, R., I frack och vadmal. 8°. 2 kr. 50 ö.

Fahlerantz & Co. in Stockholm.

Sjögren, O., Allmän världshistoria med särskildt afseende på kulturutvecklingen. III. Dln. 8°. 3 kr. 75 ö.

H. Geber in Stockholm.

Gustafsson, F., om massage. 8. 2 kr. 50 ö.

C. W. K. Gleerup in Lund.

Acta Universitatis Lundensis. Tom. XXIII. 4°. I—III. 7 kr. 25 ö.
Karlsson, G. A., Transfusionsväfnaden. 4°. 1 kr. 50 ö.

Gyldendal'sche Buchh. in Kopenhagen.

de Barthélemy, E., Histoire des relations de la France et du Danemarck sous le ministère du comte de Bernstorff, 1751—1770. 8°. 6 M.

Jäger, H., Henrik Ibsen. 1828—1888. 8°. 5 kr.

Katalog over den Arnamagnæanske Håndskriftsamling. 1. Hft. 8°. 7 M 50 S.

Gyldendal'sche Buchh. in Kopenhagen ferner:

Lexikon, dansk biografisk, udgivet af C. F. Bricka. 11. Hft. 8°. 1 kr.
Thorsoe, A., Kong Frederick den Syvendes regering. 36.—37. Hft. 8°. 1 kr.
Wilkens, C., Aesthetik i omrids. 8°. 4 kr.

Hagerup in Kopenhagen.

Barfod, H. P. B., hans Majestæt Kong Christian IX. 1. u. 2. Bog. 4°. à 1 kr. 50 ö.

A. W. Henningson in Kopenhagen.

Sirven, A., og H. Leverdier Andrea eller Nanas Datter. 4°. 6 kr.

L. Jordan in Kopenhagen.

Alexander, M., Monas valg. 2 Dele. 8°. 5 kr.

Philipson in Kopenhagen.

Danmark i skildringer og billeder af danske forfattere og kunstnere, udgivet af M. Galschiøt. 26. Lvg. 4°. 1 kr. 50 ö.
Juel Hansen, E., en ung dames historie. 8°. 5 kr.

Reitzel in Kopenhagen.

Schandorph, S., Fra Isle de France og fra Sorø Amt. 8°. 4 kr.

Schönberg in Kopenhagen.

Nielsen, F., Haandbog i kirkens historie. II. Bd. 4. Hft. 8°. 1 kr. 50 ö.
Schroder, L., Adam Oehlenschläger og den romantiske skole. 8°. 2 kr. 25 ö.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Gerichtliche

Bekanntmachungen.

Versteigerung einer

Buchhandlung mit Antiquariat.

[27381]

Mittwoch den 30. Mai 1888, vormittags
10 Uhr

wird auf der Amtsstube des Unterzeichneten, Schlossergasse Nr. 25, auf Ansuchen der Benefiziarerin der hier verstorbenen Buchhändlerin **Emilie Freiesleben** die zu diesem Nachlasse gehörige Buchhandlung mit Antiquariat, welche dahier Neufirchgasse Nr. 12 betrieben wird, öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Das zu versteigernde Geschäft umfaßt nicht nur die Kundschaft, sondern auch eine vollständige Laden- und Gasanrichtung, dann außer den neuen Werken das Antiquariat von ungefähr 10000 Bänden, worunter sehr viele *Alfatica*.

Näheren Aufschluß erteilt

der Notar Dr. Keller.

Straßburg, den 17. Mai 1888.

[27382] Als gerichtlich bestellter Pfleger des erkrankten Buchhändlers **Julius Reichard** hier mache ich bekannt, daß dessen Geschäft bis auf weiteres geschlossen bleibt. Unverlangte Zusendungen werden nicht angenommen; die Auslieferung der Fortsetzungen übernimmt vorläufig die Buchhandlung von **Friedr. Jacob** hier, an welche deshalb diese Fortsetzungen zu schicken sind. Die Herren Verleger ersuche ich, mir Rechnungsauszug nebst Spezifikation des Kommissionslagers zu senden.

Torgau, den 18. Mai 1888.

Der Justiz-Rat **Hermann**.Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Koburg, 18. Mai 1888.

[27383] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß die bisher unter der Firma

J. G. Riemann'sche Hofbuchh.
in Koburg

bestandene Buchhandlung am 26. Januar dieses Jahres käuflich in meinen Besitz übergegangen ist und ich die elbe unter der Firma

Buchhandlung
von **Hugo Bonsack**

für meine Rechnung weiterführen werde.

Laut Kaufkontrakt sollten die zur Ostermesse 1888 fälligen Buchhändler-Saldi aus dem Rechnungsjahre 1887 in Anrechnung auf den Kaufpreis durch mich berichtigt werden. Inzwischen ist jedoch der Konkurs über das Vermögen des früheren Besitzers der Buchhandlung, Herrn Hofbuchhändler **Ernst Fr. Riemann**, ausgebrochen und wird der für Buchhändler-Saldi bestimmte Betrag von dem Gläubiger-Ausschuß laut Mitteilung des Konkursverwalters für die Masse beansprucht. Ich werde daher den betreffenden Betrag nötigenfalls bei dem Gerichte deponieren und muß es der gerichtlichen Entscheidung überlassen, an wen derselbe zu zahlen ist.

Alles in Rechnung 1888 bis jetzt Gelieferte, sowie die Disponenden der Ostermesse 1888 übernehme ich, Ihre gütige Einwilligung voraussetzend, auf mein Konto. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und ersuche ich um Zusendung der Cirkulare.

Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig

hat die Güte gehabt meine Vertretung zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung gegenbar einzulösen; auch hat sich derselbe bereit erklärt gewünschten Falls nähere Auskunft zu erteilen.

Indem ich die Herren Verleger um gütige Kontoeröffnung ersuche, zeichne
Hochachtungsvoll

Buchhandlung von **Hugo Bonsack**.

Empfehlung n.

Herr **Hugo Bonsack** ersucht mich, seinem Cirkular, mit welchem er sich als selbständiger Buchhändler in den Kreis der Herren Kollegen einführt, einige empfehlende Worte beizufügen. Ich komme diesem Wunsch gern nach. Herr **Bonsack**, der bei mir in den Jahren 1879—82 seine Lehrzeit bestanden und mit dem ich seitdem stets in Verkehr geblieben, kenne ich als einen äußerst pflichttreuen, braven jungen Mann, der es verdient, daß ihm in jeder Beziehung Vertrauen entgegengebracht wird.

So viel ich seine Verhältnisse kenne, stehen ihm hinreichende Mittel zum erfolgreichen Betriebe eines Geschäftes zur Verfügung.

Gotha, 31. Januar 1888.

E. F. **Thienemann**.

Herrn **Hugo Bonsacks** Wunsch, sein Rundschreiben mit einer Empfehlung zu begleiten, erfülle ich besonders gerne, weil ich Gelegenheit hatte, ihn während seiner fast 2½-jährigen Thätigkeit in meinem Geschäft als einen unermüdlich fleißigen, intelligenten jungen Mann kennen zu lernen. Ursprünglich für einen untergeordneten Posten engagiert, übernahm er auf meine Veranlassung sehr bald die erste